

MUREXIN

www.murexin.com

MUREXIN Spezial Linol- u. Teppichklebstoff **DK 74**

- **Universalklebstoff für Textilbeläge und Linoleum**
- **wirtschaftliche Anwendung**
- **wasserarm**
- **Sehr emissionsarm EC 1^{PLUS}**
- **harte Klebstoffuge und hohe Maßbeständigkeit**



MUREXIN. Das hält.

MUREXIN

www.murexin.com

Spezial Linol- u. Teppichklebstoff DK 74



- **Ausgeprägtes Fadenbild**
- **Sehr emissionsarm EC 1^{PLUS}**
- **harte Klebstoffuge und hohe Maßbeständigkeit**

► Produkteigenschaften

Wasserarmierter Dispersionsklebstoff mit kräftigem Anzugsvermögen und rascher Festigkeitsentwicklung. Hochwertig, emissionsarm und nach EC 1^{PLUS} geprüft. Für Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung geeignet.

► Anwendungsbereiche

Im Innenbereich zur Verklebung von Webware, Textilbelägen mit Jute- oder synthetischem Zweitrücken, sowie mit Latexschaumrücken, latexierter Rückseite, Nadelfilzbelägen, Linoleum und Korklinoleum.

► Technische Daten

VERBRAUCH:	ca. 350 - 500 - g/m ²	ENDFESTIGKEIT:	nach ca. 72 Stunden
ABLÜFTEZEIT:	ca. 10 - 15 Minuten	IDEALE VERARBEITUNGSTEMP.:	+15 °C bis +25 °C
EINLEGEZEIT:	ca. 30 Minuten	LIEFERFORM:	7 kg / 20 kg Kunststoffeimer

► Verarbeitung

EMPFOHLENES WERKZEUG: Zahnspachtel A1, A2, B1, B2

UNTERGRUND: Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den „Allgemein anerkannten Regeln des Fachs“ entsprechen.

Mindestschichtdicke der Spachtelung bei der Verklebung von Linoleum, Textilbelägen,.. je nach Untergrund 2 - 3 mm.

VORBEHANDLUNG: Es empfiehlt sich die Vorbehandlung im System mit Murexin Produkten durchzuführen.

VERARBEITUNG: Der Klebstoff ist mit geeigneter Zahnspachtel vollflächig auf den Untergrund aufzutragen. Die Spachtelzahnung richtet sich nach Belagsart und Belagsrückseite. Den Belag ca. 10 bis 15 Minuten nach erfolgtem Klebstoffauftrag in das nasse Kleberbett einlegen und vollflächig anreiben, wobei auf eine gute Benetzung der Belagsrückseite zu achten ist.